

Grüne Partei Wetzikon

Benjamin Walder
Strandbadstrasse 44
8620 Wetzikon

Mobil 078 676 79 73

benjamin.walder@parlament-wetzikon.ch

Grosser Gemeinderat

Eingang 15. Juni 2020

Vorstoss Postulat

Nr. 20.03.08



Grosser Gemeinderat Wetzikon
Präsidentin
Brigitte Meier
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon

Wetzikon, 14. Juni 2020

Postulat: Ganze Dachfläche beim Ferienhaus Canetg für Photovoltaik nutzen

Wir laden den Stadtrat ein, bei der Dachsanierung des Ferienhauses Canetg die ganze Dachfläche für Photovoltaik zu nutzen. Der Stadtrat soll unter Annahme eines gleichbleibenden Stromverbrauchs eine Vollkostenrechnung machen. Wir laden den Stadtrat dazu ein, das Projekt entsprechend zu erweitern, falls die Erweiterung gegenüber der vom Parlament beschlossenen Dachsanierung finanziell vorteilhaft ausfällt.

Begründung:

Die dem Parlament zur Verfügung gestellten Informationen zum Ferienhaus Canetg hatten zu den Stromkosteneinsparungen und Einnahmen durch Stromverkauf, die sich aus der Photovoltaikanlage ergeben, keine Angaben gemacht.

Unsere Untersuchungen zeigen, dass die Nutzung der ganzen Dachfläche gegenüber der vom Parlament bewilligten Teilnutzung finanzielle Vorteile für die Stadt Wetzikon von mehreren 10'000 Franken ergeben würde. Die Mehrkosten wären in wenigen Jahren amortisiert. Selbst bei einem Rückgang der Rücklieferarife können die Mehrinvestitionen immer noch spielend refinanziert werden.

Auf der Basis der uns verfügbaren Daten ergibt sich für gleichbleibende Stromverbräuche und -kosten folgende Vollkostenanalyse (Photovoltaikanlage erreichen oft auch Lebensdauern von 40 Jahren):

	«ohne PV»	«kleine Anlage»	«grosse Anlage»	Unterschied gross - klein	Einheit
PV-Leistung	0	10.2	34.2	24	kW
Kosten	0	40'000	85'000	45'000	CHF
Einsparung Dach	0	-8'050	-27'000	-18'950	CHF
Förderung*	0	-4'980	-13'890	-8'910	CHF
Nettokosten	0	26'970	44'110	17'140	CHF
Verbrauch	10'000	10'000	10'000	0	kWh/a
Eigenverbrauch*	0	34	14	-	%
Einsparung + Einspeisung abzgl. Betriebsaufwand**	0	1'457	4'266	+ 2'809	CHF
Amortisation	-	19	10	-	Jahre
Gesamterlös (30 Jahre)	0	43'710	127'980	+ 84'270	CHF
Nettoertrag (30 Jahre)	0	+ 16'740	+ 83'870	+ 67'130	CHF

*) gemäss EnergieSchweiz (energieschweiz.ch/solarrechner)

**) gemäss Repower

Die Analyse zeigt, dass die effektiven Mehrkosten für die «grosse Anlage» nur CHF 17'140 betragen. Das ist vor allem dem Umstand zu verdanken, dass die Dachsanierung ein grosses Synergiepotential mit sich bringt.

Beim Gesamterlös über eine Lebensdauer von 30 Jahren beträgt der finanzielle Vorteil der «grossen Anlage» gegenüber der «kleinen Anlage» über CHF 84'000. Nach Abzug der Mehrinvestitionen bleibt immer noch ein **Gewinn von über CHF 67'000**.

Die CO₂-Bilanz über 30 Jahren ist mit **159 Tonnen CO₂** gegenüber 50 Tonnen mehr als dreimal besser als bei der «kleinen Anlage». Diese Zahlen mögen bescheiden erscheinen. Es ist aber zu bedenken, dass es sich hier nur um ein Gebäude, ja sogar nur eine Dachhälfte, handelt. Wenn die Stadt Wetzikon solche Potentiale konsequent nutzt, leistet sie schliesslich einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung ihrer CO₂-Ziele.

Die Summe der oben ausgeführten Begründungen machen die Dringlichkeit des Handlungsbedarfes deutlich. Wir bitten daher den Stadtrat, dieses Postulat entgegenzunehmen und prioritär umzusetzen.

Grüne Partei Wetzikon

Benjamin Walder

Christine Walter

Esther Kündig

Martin Wunderli